PROGRAMM

15:30 Uhr Abschlussrunde:

Was nehmen wir mit? Wie werden wir tätig?

Mit Verantwortlichen aus dem Konzern unter Einbeziehung aller teilnehmenden Personen:

- **N.N.**
  Bürgermeisteramt
  Stadt Karlsruhe
- **Wolfgang Walter**
  Personal- und Organisationsamt
  Stadt Karlsruhe
- **Werner Pfitzner**
  GPR-Vorsitzender
  Stadt Karlsruhe
- **Annette Niesyto**
  Gleichstellungsbeauftragte
  Stadt Karlsruhe
- **Markus Heming**
  Geschäftsführer
  Städtisches Klinikum Karlsruhe gGmbH
- **Betriebsratsvertretung N.N.**
  Städtisches Klinikum Karlsruhe gGmbH
- **Birgit Mangold**
  Gleichstellungsbeauftragte
  Städtisches Klinikum Karlsruhe gGmbH
- **Martina Warth-Loos**
  Geschäftsführerin Heimstiftung
- **Erol Weiß**
  Direktor Volkshochschule Karlsruhe e.V.
- **Christiane Riedel**
  Geschäftsführerin ZKM

Moderation:

- **Wolf-Dietrich Gierth**
  Liegenschaftsamt
  Stadt Karlsruhe
- **Petra Kuropka**
  Stadtjugendausschuss Karlsruhe e.V.

16:30 Uhr Ende der Tagung

ORGANISATORISCHES

VERANSTALTENDE

Stadt Karlsruhe | Personaldezernat, Gleichstellungsbeauftragte
Städtisches Klinikum gGmbH

in Kooperation mit:

- Heimstiftung Karlsruhe
- Volkshochschule Karlsruhe e.V.
- Zentrum für Kunst und Medientechnologie Karlsruhe (ZKM)

TERMIN

Montag, 1. Dezember 2014 von 8:30 Uhr bis 16:30 Uhr

ORT

Jugend- und Begegnungszentrum (jubez)
Kronenplatz 1

ORGANISATORISCHES

ANMELDESCHLUSS

15. Oktober 2014

ANMELDUNG

Bitte melden Sie sich bis zum 15. Oktober 2014 an und nennen Sie Ihre Berufsgruppe sowie die von Ihnen gewünschte Themengruppe am Nachmittag:

- **für Beschäftigte der Stadt:**
  über die jeweilige Personalstelle bitte per E-Mail an:
  fortbildung.poa@poa.karlsruhe.de
- **für Beschäftigte des Städtischen Klinikums:**
  über das BBZ per E-Mail an bbz@klinikum.karlsruhe.de
- **für Beschäftigte der Heimstiftung, des ZKM, der VHS und der städtischen Töchter:**
  per E-Mail über die jeweilige Personalstelle an das Personal- und Organisationsamt der Stadt:
  fortbildung.poa@poa.karlsruhe.de

KOSTEN

Der Dienststellenbeitrag entfällt.

HINWEISE

Bitte klingeln Sie am jubez-Eingang.

Mit Gebärdensprachendolmetschung.

Layout: C. Streeck © Stadt Karlsruhe | Bild: A. Niesyto | Gedruckt in der Rathausdruckerei auf 100 Prozent Recyclingpapier.

Stadt Karlsruhe
Dezernat 2, Gleichstellungsbeauftragte | Städtisches Klinikum gGmbH

ALLES SO SCHÖN BUNT HIER...!?

JUGEND- UND BEGEGNUNGSZENTRUM (JUBEZ)

MONTAG, 1. DEZEMBER 2014

Eine Tagung für Frauen und Männer

Städtisches Klinikum Karlsruhe
ZKM Zentrum für Kunst und Medientechnologie Karlsruhe
heimstiftung karlsruhe
vhs Karlsruhe
Karlsruhe

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

„Alles so schön bunt hier....!?“ – Mit diesem aussagekräftigen und zugleich fragenden Titel haben wir unsere diesjährige Tagung für Frauen und Männer überschrieben.

Nach mehr als einem Vierteljahrhundert systematischer Gleichstellungsarbeit bezogen auf das Geschlecht erweitern wir das Thema in diesem Jahr bewusst. Um aktuellen und künftigen Herausforderungen wie sie insbesondere mit dem demografischen Wandel verbunden sind, gestaltend begegnen zu können, rücken wir das Thema „Diskriminierungsfreies Personalmanagement“ in den Fokus.

In unserem „Konzern Stadt Karlsruhe“ arbeiten Frauen und Männer, die sich nicht nur nach Geschlecht und Alter unterscheiden, sondern zugleich aus verschiedenen Ethnien, Ländern und Kulturen kommen, unterschiedliche sexuelle Orientierungen leben, vielfältige Lebensentwürfe verfolgen – und nicht zuletzt unterschiedliche Talente haben. So verschieden wie die Menschen in unserer Stadtgesellschaft, für die wir gemeinsam arbeiten. Diese sollen sich künftig noch stärker in den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern auf allen Ebenen der Hierarchie wieder finden.

Als Residenz des Rechts fühlen wir uns schon immer in besonderer Weise Recht und Gerechtigkeit verpflichtet. Sie werden sich vielleicht fragen: Ist das nicht alles eine Selbstverständlichkeit und dies insbesondere bei öffentlichen Arbeitgebern? Sie alle kennen aber auch den Unterschied zwischen Theorie und Praxis, Anspruch und Wirklichkeit. Die wenigsten Diskriminierungen geschehen bewusst und vorsätzlich. Und dennoch passieren sie im eigenen Handeln, in Verfahren und in Strukturen.

Das wollen wir ändern. Wir sind eine lernende Organisation!

Deshalb wollen wir genau hinschauen und fragen:

Wo sind wir in unserem Handeln schon diskriminierungsfrei?

Wie erkennen wir verdeckte Formen von Diskriminierung und wie begegnen wir ihnen wirkungsvoll?

Wie können wir in unserem Konzern eine bunte, diskriminierungsfreie und zukunftsfähige Kultur (weiter)entwickeln?

Wir haben gemeinsam mit Kolleginnen und Kollegen aus dem „Konzern“ ein buntes Programm vorbereitet mit einer Filmsequenz, Vorträgen und Vertiefungsgruppen. Mit diesen wollen wir Ihre Erfahrungen und Anregungen aufnehmen und in der Abschlussrunde zur Diskussion stellen.

Der seit Jahren bewährten Kooperation zwischen Stadtverwaltung und Städtischem Klinikum haben sich bereits bei der Tagung 2012 die Heimstiftung Karlsruhe und die Volkshochschule Karlsruhe e.V. angeschlossen. Das Zentrum für Kunst und Medientechnologie Karlsruhe konnten wir für die diesjährige Tagung neu als Mitveranstaltende gewinnen.

Wir laden Sie alle herzlich zur Mitwirkung bei unserer Tagung ein und freuen uns auf Ihre Teilnahme und auf gemeinsame weitere Schritte!

Wolfram Jäger
Bürgermeister
Stadt Karlsruhe

Prof. Dr. Martin Hansis
Geschäftsführer
Städtisches Klinikum Karlsruhe gGmbH

Markus Heming
Geschäftsführer
Städtisches Klinikum Karlsruhe gGmbH

Annette Niesyto
Gleichstellungsbeauftragte
Stadt Karlsruhe

Birgit Mangold
Gleichstellungsbeauftragte
Städtisches Klinikum Karlsruhe gGmbH

PROGRAMM

8:30 Uhr	**Filmsequenz** Erarbeitet und erstellt von einem konzernübergreifenden Kreativ-Team: Faris Abbas (Dez. 3), Sybille Bahlinger (LA), Viktor Dick (LA), Marie-Rose Russi (VHS), Denise Ottweiler-Rothdiener (ZJD/GB) Gerhard Schönbeck (TBA), Yasar Sekban (TBA), Thomas Wedewart (HA), Anna Zgola (SJB) Begleitung: Ursula Zetzmann, Schauspielerin und Fanny Kranz, Designerin, Kunst- und Medienpädagogin (Film)
	Begrüßung Dr. Frank Mentrup | Oberbürgermeister Markus Heming | Geschäftsführer Städtisches Klinikum gGmbH Annette Niesyto | Stadt Karlsruhe – Gleichstellungsbeauftragte
9:30 Uhr	**Vortrag** **„Herrenwitze und Zigeunerschnitzel“ – Wann ist das Bunte schön?** Der bewusste Umgang mit Unterschieden in Geschlecht und anderen Kategorien von Vielfalt. Susanne Bourgeois | Supervisorin DGSv, Diplom-Pädagogin Andreas Schmitz | Diplom-Pädagoge, Geschäftsführer ‚context – interkulturelle kommunikation und bildung‘
10:30 Uhr	**Pause mit Kaffee**
11 Uhr	**Vortrag** **Die Legende von der Privatsache – welche Rolle die sexuelle Orientierung im Arbeitsleben spielt** Dr. Ulrich Biechele | Diplom-Psychologe, Mitglied der Geschäftsführung von PLUS – Psychologische Lesben- und Schwulenberatung Rhein-Neckar e.V., Mannheim
11:45 Uhr	**Vorstellung der Themengruppen am Nachmittag**
12:15 Uhr	**Mittagspause**

PROGRAMM

13:15 bis 14:45 Uhr	**Vertiefung der angesprochenen Themen** **1.** Frauen und Männer – skeptische Perspektiven auf das Verhältnis der Geschlechter Mit: Andreas Schmitz, Moderation: Karola Sommer | Städtisches Klinikum **2.** Interkulturelle Öffnung – wie geht das eigentlich? Mit: Susanne Bourgeois Moderation: Johann-Georg Hildenbrand | Sozial- und Jugendbehörde **3.** Diskriminierungsfreier Berufsalltag – wirklich für alle? Mit Dr. Ulrich Biechele Moderation: Claudia Lahn | Kulturamt **4.** Diskriminierungsfreie Führung – was braucht´s dazu? Moderation: Cordula Sailer | Sozial- und Jugendbehörde Thomas Förster | Städtisches Klinikum – Betriebsrat **5.** „Dir fehlt's ja an Humor…“ Umgang mit Sexismus, Rassismus und Homophobie im Alltag… Moderation: Wilfried Grüßinger | Stadtjugendausschuss Karlsruhe e.V. Lore Chorbacher | Gartenbauamt **6.** Diskriminierungsfreie Personalauswahl – geht das überhaupt? Moderation: Thomas Weber | Städtisches Klinikum Monika Regner | Dezernat 6 **7.** Attraktivität durch Vielfalt – wie gelingt uns dies im Verbund der Stadt? Moderation: Dr. Björn Appelmann | Personal- und Organisationsamt Dr. Susanne Heynen | Sozial- und Jugendbehörde
15 Uhr	**Ergebnisse der Foren**